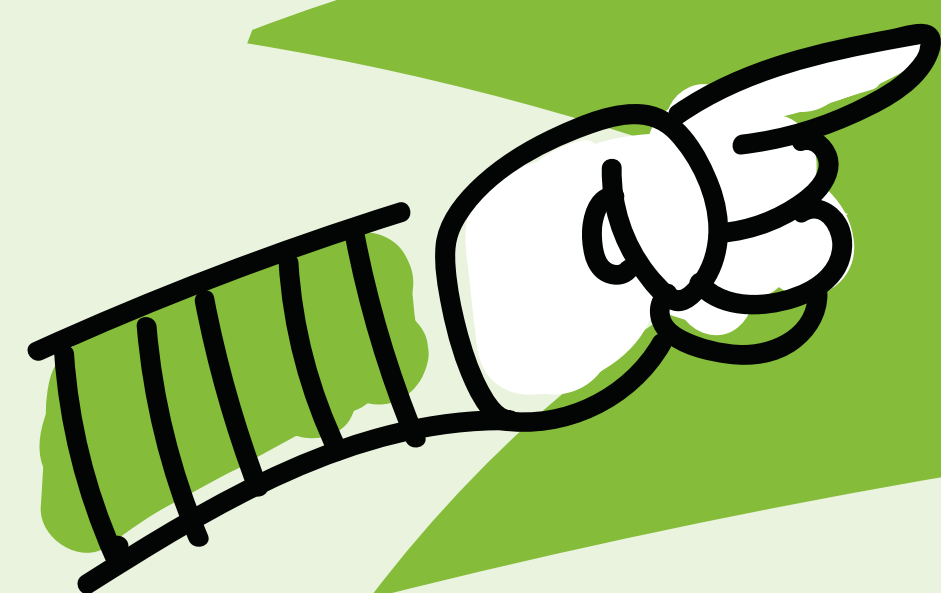




SELBSTVERSORGUNGSGRAD

RINDERHALTUNG

Aufgrund des hohen Grünlandanteils in Österreich hat die Rinderhaltung eine besondere Bedeutung.

Nur etwa 5 % bis 10% der in Österreich bewirtschafteten Grünlandfläche wären überhaupt für Ackerbau geeignet. Der Rest kann nur über die Veredelung von Gras für die menschliche Ernährung nutzbar gemacht werden: Hochwertiges Eiweiß entsteht durch die Verwertung des Grases durch Wiederkäuer in Form von Milch und Fleisch.

FAKT!

SELBSTVERSORGUNGSGRAD

Der Selbstversorgungsgrad gibt an, in welchem Umfang die Erzeugung der heimischen Landwirtschaft den Bedarf (Gesamtverbrauch) decken kann oder um welchen Prozentsatz die Produktion den inländischen Bedarf übersteigt. Er ist ein wandelbarer Indikator, der von vielfältigen Faktoren beeinflusst wird. Die Nachfrage spielt hierbei eine Schlüsselrolle: Ihre Zunahme kann einheimische Produktion stärken. Bei Geflügel wäre ein angemessener Preis bei steigender Nachfrage der Weg, um den Selbstversorgungsgrad signifikant und nachhaltig zu erhöhen.

Österreich kann sich bei vielen Produkten selbst- bzw. überwiegend selbst versorgen, allerdings nicht bei allen.

Der bewusste Einkauf heimischer Lebensmittel trägt zudem mit kurzen Transportwegen aktiv zum Klimaschutz bei.

Verlass di drauf!

